

Sammlung von Werken aus allen Fächern der Literatur, besonders der Belletristik, Philologie, Pädagogik, Theologie, Geschichte, Naturgeschichte, Land- und Hauswirthschaft, Medicin, Chirurgie, Chemie, Technologie Jurisprudenz u. u.,

sowie

Bracht-, Kunst- u. Kupferwerke, welche am 7. Juni 1841 zu Leipzig öffentlich versteigert werden sollen.

Ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen und werde die mir anvertrauten Commissionen prompt und billigt ausführen.
Leipzig, den 6. April 1841.

L. D. Weigel.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[1861.] Von den Diesterweg-Heuserschen Rechenbüchern und deren „Handbuch für den Gesamtunterricht im Rechnen. 2 Theile.“ können wir bekanntlich

nichts zur Disposition

auf neue Rechnung übertragen lassen, und eben so wenig alte Auflagen zurücknehmen, dagegen genehmigen wir gerne, daß 1 Heusers, Geschichte der merkwürdigen Staaten, auf neue Rechnung übertragen wird, weil die Sendung verspätet wurde.

Für die Elberfelder Zeitung und Kreisblatt, nehmen wir literarische Anzeigen an, und berechnen die Zeile 1 Ngr. Beilagen (1800) können gratis beigelegt werden.

Büschler'sche Verlags-Buchhandlung
in Elberfeld.

[1862.] **A n z e i g e.**

Von dem im Januar d. J. pro Novitate versandten: **Conradi, Bemerkungen über die Varioliden und besonders über Schönlein's Meinung von denselben.** gr. 4. à 10 Ngr. (8 ggr.)

fehlen uns Exemplare, um die Nachbestellungen effectuiren zu können, dankbar werden wir die schleunige Zurücksendung der nicht verkauften Exemplare erkennen und bitten dringend darum.

Göttingen, den 31. März 1841.

Dieterich'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[1863.] Cannstatt a/N., den 1. März 1841.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nach erhaltener Regierungsgenehmigung ein Verlagsgeschäft mit meiner Buchdruckerei verbunden und dasselbe unter der Firma:

Vereinsbuchhandlung

auf hiesigem Platz eröffnet habe. — Durch werthvolle Unternehmungen hoffe ich eine lohnende Geschäfts-Verbindung mit Ihnen anknüpfen zu können. Haben Sie daher die Güte Ihre thätige Verwendung auch meinem Verlage angedeihen zu lassen, da ich stets mit Vergnügen bereit sein werde, Ihre dessfallsigen Bemühungen nach Kräften zu unterstützen.

Die Besorgung meiner Commissionen für Norddeutschland haben Herr **A. F. Böhme** in Leipzig, durch welchen ich werde meinen Verlag ausliefern lassen, für Süddeutschland Herr **C. F. Etzel** in Stuttgart und Herr

W. Küchler in Frankfurt a. M., zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt.

Genehmigen Sie schliesslich die Versicherung meiner vollkommenen Hochachtung.

G. F. Ruckhüberle.

[1864.]

Basel, den 15. Februar 1841.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die Erweiterung unserer Handlung anzuzeigen.

Seit dem 1. Mai 1840 haben wir eine Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderfournitüregeschäft unter der Firma:

Tschopp & Compagnie

eröffnet. Die erfreulichen Resultate, die wir in der kurzen Zeit unserer Thätigkeit erzielten, sowie das Eintreten des Herrn Albert Heunisch in unser Geschäft, der bereits 8 Jahre im Buchhandel arbeitet, veranlasst uns, mit genanntem Etablissement eine Buchhandlung zu verbinden und diese vereinigten Geschäfte unter gleicher Firma fortzuführen. Die ausgebreiteten Bekanntschaften, deren wir uns hier zu erfreuen haben, sowie die vielfachen Verbindungen in der Schweiz, Süddeutschland und dem Elsass, die im Jahre durch unsern Reisenden mehrmals erneuert werden, geben uns die sichere Hoffnung, daß bei dem regen Sinne der hiesigen Einwohner für Wissenschaft, sowie durch den Aufenthalt einer grossen Anzahl Fremden, welche die Schweiz besuchen, verbunden mit einer sehr günstig gelegenen Localität, auch dieser neue Geschäftszweig bei gehöriger Thätigkeit einen lohnenden Erfolg haben wird.

Da wir in Beziehung des oben Gesagten gesonnen sind, mit den verehrlichen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz in directe Verbindung zu treten, so erlauben wir uns, Sie um Eröffnung eines Conto's zu bitten und uns auf Auslieferungsliste zu stellen. Bücher, die bei Creditverweigerung baar verlangt werden, sind unsere Herren Commissionaire in den Stand gesetzt, stets einzulösen.

Ihre Nova belieben Sie uns gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen in allen Fächern der Literatur, Kunst und Musik (ausgenommen Romane und Localschriften) einzusenden, wobei wir bitten, uns jederzeit mit Anzeigen und Plakaten in mehrfacher Anzahl zu versehen und bei Annoncen in hiesige und Schweizer-Blätter unsere Firma mit zu nennen, oder solche zur Besorgung einzusenden, da wir in den Stand gesetzt sind, die gleichen Berechnungen, wie jede hiesige Handlung, zu stellen.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen.

Herr **A. F. Böhme** in Leipzig,

- **Franz Varrentrapp** in Frankfurt am Main,

- **Paul Neff** in Stuttgart,

die wohlöbl. **Matth. Biegersche** Buchhandlung in Augsburg,

durch welche Herren wir Ihre Beischlüsse erbitten.

Der örtlichen Verhältnisse wegen, wird Alexander Fischer von Frankfurt a. M. und Albert Heunisch von Karlsruhe in allen Handlungsangelegenheiten per procura unterzeichnen, wobei wir bemerken, daß Letzterer die vollständige Führung der Buchhandlung übernommen hat.

Schliesslich bitten wir Untenstehendes zu berücksichtigen, von unsern Unterschriften gehörige Vormerkung zu nehmen, und empfehlen uns zu thätigem Geschäftsverkehr.

Hochachtungsvoll

Ihre Ergebenen

Tschopp & Comp.